

Online-Jobsuche für Rentner

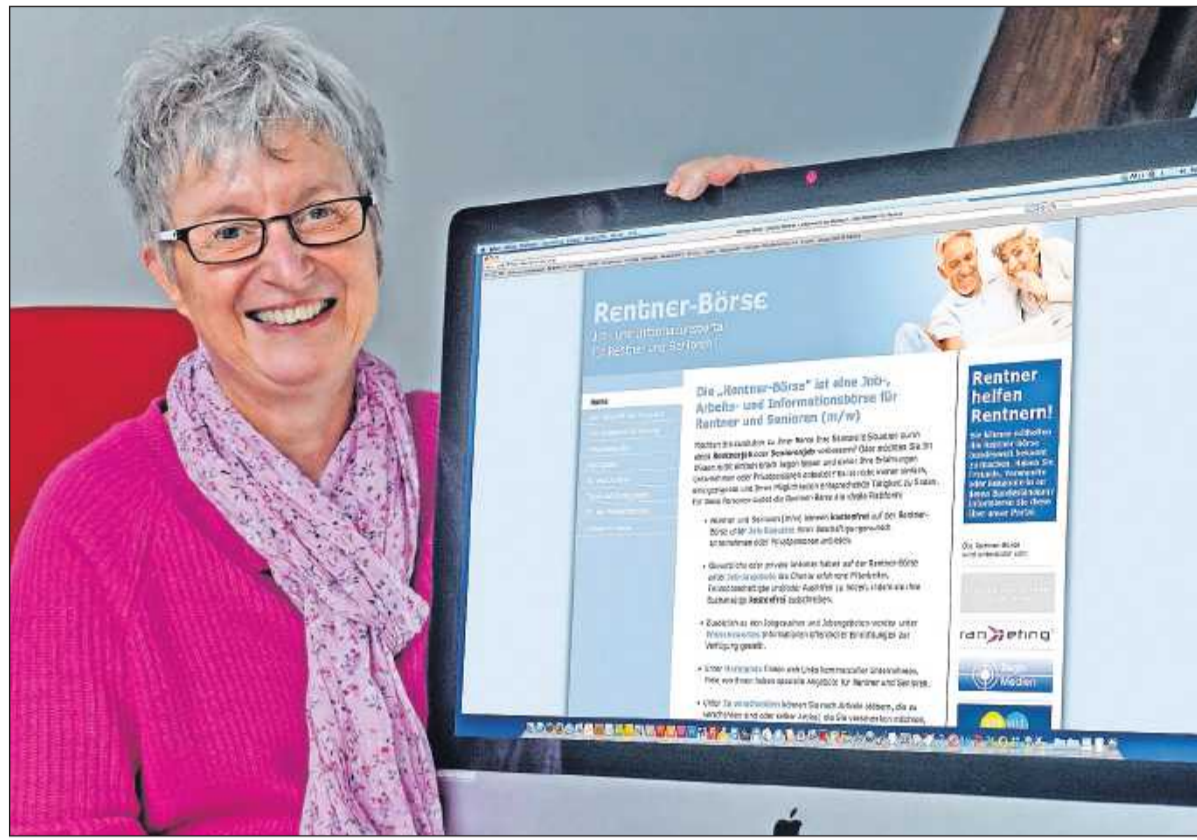
RATGEBER ALTERSVORSORGE: Wer im Alter noch Geld dazu verdienen muss, findet auf einer neuen Internetseite schneller einen Job

VON UTE SCHERZINGER

Silke Kiesgen hat in ihrem direkten Umfeld miterlebt, dass Bekannte von ihrer Rente kaum leben können – und handelte. Im November hat sie die Internetseite „Rentner-Börse“ gegründet. Auf der Plattform können Rentner, die noch arbeiten möchten oder müssen, sowie Firmen und Privatleute, die Rentner beschäftigen wollen, zusammenfinden.

Ein Fahrer aus dem Kreis Sindelfingen sucht einen Nebenjob und eine Krankenschwester bietet Demenz-Betreuung im Raum Esslingen an. Was die Teilnehmer dieser besonderen Jobplattform im Internet, der „Rentner-Börse“, eint, ist ihr fortgeschrittenes Alter. Sie sind Rentner und dennoch auf der Suche nach einem Job. Um ihre Rente aufzubessern, mit der sie kaum über die Runden kommen oder einfach, um sich auch nach Abschluss des Erwerbslebens noch geistig oder körperlich weiter zu entfalten.

76.000 Seitenaufrufe der Internetseite „Rentner-Börse“ in nur 3 Monaten



Knapp ein Jahr Vorbereitung: Im November ging Silke Kiesgen mit der „Rentner-Börse“ an den Start. FOTO: SVEN FALK

Silke Kiesgen, Werbefachfrau aus Wernau, hat mit ihrer „Rentner-Börse“, die am 18. November 2013 an den Start ging, anscheinend in ein „Wespennest gestochen“. Ende Februar verzeichnete die Seite bereits 8400 Besucher. Insgesamt fanden 76.000 Seitenaufrufe statt, einzig das Verhältnis von Jobgesuchen (150) und Jobangeboten (61) ließe noch zu wünschen übrig. Doch es spiegelt auch die Realität wieder. Viele Rentner sind auf der Suche nach einem Job, etliche Firmen skeptisch in Bezug auf das Einstellen älterer Mitarbeiter.

Dabei gibt es Gegenbeispiele, wie Kiesgen weiß. Die 56-jährige Agentur-Leiterin kennt einen Maschinenbauer, der ausschließlich Senioren

beschäftigt. Diese fertigen die gesamte Produktion seiner Fräs- und Drehteile, bedienen Maschinen und entgraten Einzelstücke. Kiesgen berichtet: „Die Senioren im Betrieb seien zwar langsamer als jüngere Mitarbeiter, dafür aber viel genauer. Ihre Qualifikation mache Schnelligkeit wett.“

Chefs wie diesen wünscht sich die zugezogene Schwäbin noch viele. Inzwischen spricht sie Firmen sogar aktiv an und fragt nach Inseraten auf ihrer „Rentner-Börse“. Auch hofft sie für das Jahr 2014 auf eine flächenmäßige Erweiterung von Angebot und Nachfrage. Bislang stammen die Inserate bis auf wenige Ausnahmen (Ruhgebiet und Franken) alle aus dem Großraum Stuttgart, Kiesgen will jedoch eine bundesweite Website. „Das Problem der Altersarmut ist doch nicht auf Schwaben begrenzt“, erklärt sie. Und hat wohl recht damit.

Die Bundesagentur für Arbeit kann

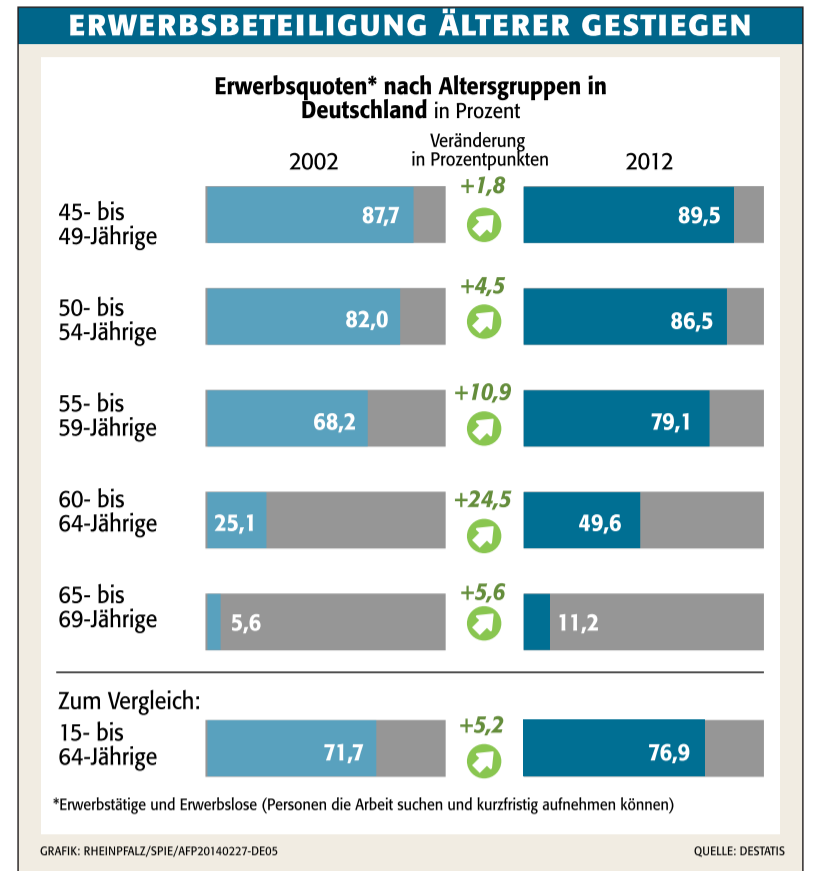
die Zunahme von Jobs bei Rentnern mit Zahlen belegen. Von 1999 bis 2013 hat sich die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zwischen 65 und 70 Jahren mehr als verdoppelt. Dabei bleibt die Zahl der über 65-Jährigen, die Grundsicherung im Alter beziehen mit 2,5 Prozent seit Jahren konstant, wie Hans-Georg Arnold, Pressesprecher der Deutschen Rentenversicherung in Rheinland-Pfalz weiß. Daraus sei zu folgern, dass die meisten Rentner auskömmlich versorgt seien, auch wenn natürlich hinter jedem der 20.000 Rheinland-Pfälzer, auf die das Thema zutrafte, ein Einzelschicksal stehe.

Und dass die Problematik Armut im Alter steigen werde, sei anzunehmen, weil die Risikofaktoren zunehmen. Einerseits gibt es immer mehr geborene Erwerbsbiografien, also Phasen der Arbeitslosigkeit, andererseits könnten sich viele Selbstständige

kaum eine Altersvorsorge leisten. Zudem haben Personen, die lange Zeit im Niedriglohsektor gearbeitet haben, später nur wenig von der Rente.

Kiesgen kennt solche Fälle. Im eigenen Umfeld bekam die Grafik-Designerin mit, wie eine Bekannte nur 800 Euro Rente bekam. Nach Abzug der Miete blieben 400 Euro. Solche Geschichten häuften sich. Kiesgen beschloss zu handeln. Viele Module der Seite, die nicht nur Rentner und Firmen sowie Privatleute zusammenbringen soll, sondern auch über Möglichkeiten zum Zuverdienst informiert, programmierte Kiesgen selbst. Für die Erstellung der Datenbank und die Nutzungsbedingungen holte sie sich Hilfe. 4000 Euro hat sie bislang in das Projekt investiert.

Und unzählige Arbeitsstunden. Auch am Wochenende hat sie zu tun – vor Einstellung jedes Jobgesuchs prüft sie das Inserat auf Seriosität,



Zur Sache: Rentner in Arbeit

dennoch kann sie nicht alles überwachen: „Ob sich auf dem Portal nur Rentner um einen Job bemühen kann ich nicht kontrollieren.“

Und bei allem Engagement für die Belange der Rentner kann und will sie eines nicht sein. „Schirmherrin der Rentner“, so hat mich mal jemand genannt, der wollte, dass ich mich für einen besseren Stundenlohn einsetze“, erzählt sie. Dabei sind die Vertragsbedingungen der Jobs nicht mehr ihre Sache. Beschwerden gab es bislang noch keine einzige. Nur positive Rückmeldungen. Auch von ihrem Mann, der bereits im Ruhestand ist, und sie bei ihrem Projekt unterstützt. Ihr selbst wird es nach ihrer beruflichen Tätigkeit bestimmt nicht langweilig. „Reich werde ich mit der Seite nicht, wenn sie kostendeckend lief, wäre ich schon froh. Aber wenn ich mit der Agentur aufhöre, habe ich mehr Zeit für die Rentnerbörse“, sagt Kiesgen.

Die Erwerbstätigkeit im Alter steigt, wie Statistiken der Bundesagentur für Arbeit belegen. Waren es 1999 noch gut 47.000 Personen zwischen 65 und 70 Jahren, die sozialversicherungspflichtig beschäftigt waren, sind es 2013 schon über 120.000. Bei den 70- bis 75-Jährigen lauten die Zahlen 20.571 im Juni 1999 und 43.746 im Juni 2013. Auch gibt es mehr Minijobber im Rentenalter.

In den Altersgruppen ab 65 Jahren verzeichnet die Statistik einen Anstieg von 352.839 Beschäftigten zum Stichtag 30. Juni 2003 auf 420.822 im Juni 2013. Die Zahl der Geringverdienenden ab 75 Jahren hat sich von rund 71.000 auf 136.000 nahezu verdoppelt. (hah)

REDAKTION
klaus.hofter@rheinpfalz.de

Stellenmarkt

Zur Verstärkung unseres Praxisteam suche ich ab April 2014 oder später eine/einen engagierte/en

Logopädin/en

in Voll-, Teilzeit oder auf Honorarbasis in Frankenthal/Pfalz.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

Logopädie Praxis Petra Pfeiffer
Elisabethstr. 30 · 67227 Frankenthal · info@logopaedie-pfeiffer.de

Zahnarztpraxis in Mannheim-Lindenhof sucht Auszubildende zur

Zahnmedizinischen Fachangestellten (m/w)

Bewerbungen bitte an: Zahnarztpraxis Dr. Esther Schiller
Bellenstraße 4-10, 68163 Mannheim, Telefon 0621-82 40 54
schiller.esther@gmail.com

Wir sind ein namhaftes Privatunternehmen mit internationalen Firmenstandorten und weltweiten Aktivitäten. Als Hersteller von Backgrundstoffen beliefern wir Bäckereien und Konditoreien.

Zur Verstärkung unseres Produktionsteams am Standort Völklingen suchen wir eine/n engagierte/n und flexible/n

Anlagenführer/in

Ihr Aufgabengebiet:

- Bedienung, Steuerung und Überwachung der Produktionsanlagen.
- Erprobung von Fertigungsmethoden und Maschinen.
- Mitarbeit bei der Prozessoptimierung hinsichtlich Qualität und Wirtschaftlichkeit.
- Qualitätskontrolle im Rahmen der Zwischenprüfung von Serien- und Musterproduktionen.
- Pflege und Wartung von Maschinen, Anlagen und Geräten.

Ihr Profil:

- Sie sind qualifizierte Fachkraft für Lebensmitteltechnik oder Verfahrenstechnologie/in für Getreide- und Mischprodukte.
- Sie verfügen über erste Berufserfahrungen und überzeugen uns durch Ihr Engagement und Ihre Selbstständigkeit.
- Sie bringen die Bereitschaft zur Tätigkeit im 3-Schichtbetrieb mit, sind teamorientiert und verfügen über Kenntnisse im Umgang mit dem PC. Wir legen außerdem Wert auf hohe Zuverlässigkeit und Motivation.

Wir bieten: Eine sichere Position mit Zukunftsperspektive in einem freundlichen, dynamischen Team und eine leistungsgerechte Vergütung. Wenn Sie sich für diese Stelle qualifiziert sehen und Ihre berufliche Zukunft in unserem Unternehmen gestalten möchten, freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen.

Abel + Schäfer
Personalabteilung · Postfach 10 11 20
66301 Völklingen

Zahnarztpraxis Monika Schlossarek
Vorstadt 3 · 67269 Grünstadt

Verstärken Sie unser Praxisteam! Wir suchen ab sofort eine/n

ZAHNMEDIZINISCHE/N FACHANGESTELLTE/N

auf 450 €-Basis bzw. Teilzeit (sehr gerne mit Prophylaxeerfahrung, sehr gerne mit Verwaltungskennissen)

Bewerben Sie sich schriftlich gerne per Post oder Mail mschlossarek@gmx.de

Restaurant
Sonnenterrasse · Gästezimmer

BREIVOGEL

Sous-Chef Koch/Köchin Kellner/-in Büffetkraft

ab sofort in Voll- o. Teilzeit gesucht. Bewerbungen an Udo Simbürger, Neugasse 59 · 67169 Kallstadt
Tel. 06322 61108
info@restaurant-breivogel.de
www.restaurant-breivogel.de

Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r (Schwerpunkt Stuhl-Assistenz)

zum 1. Mai mit Freude am Beruf gesucht.

Bewerbung bitte an:
DR. MED. DENT. GERD RAMMELMEYER
RHEINSTRASSE 12 · 67122 ALTRIP
Tel. 06236.2160 · Fax 06236.398692

GREIWING
logistics for you®

Kraftfahrer (m/w) für Silotransporte gesucht.

Einsatzgebiet im wochenweisen Fernverkehr für unseren Standort in Ludwigshafen. Erforderlich sind: Führerschein CE, gute Deutschkenntnisse, Erfahrung im Umgang mit Kunden, sowie idealerweise Silozugenerfahrung.

Ihre Bewerbung senden Sie an:
Greiwing logistics for you GmbH
Carl-Benz-Str. 11-15 · 48268 Greven
oder an: stellenangebot@greiwing.de
Telefon 02575/34-210

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Ingenieur/in oder Techniker/in Fachbereich Elektrotechnik

Das Aufgabengebiet umfasst das gesamte Leistungsspektrum nach HOAI

Wir bieten Ihnen einen interessanten und sicheren Arbeitsplatz und eine Stelle mit entsprechender Dotierung.

Sind Sie interessiert?
Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

UDO REHM Planungsbüro für Elektrotechnik VDE
z. Hd. Herrn Rehm · Am Landhaus 6/8 · 76833 Walsheim

Saarpfalz-Kreis

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Kreisbauamt eine/n

- **Diplom-Ingenieur/in (FH, Bachelor, Master) Versorgungstechnik / Technische Gebäudeausrüstung (Vollzeitstelle, TVöD)**

Die komplette Stellenausschreibung und Hinweise zur Bewerbung finden Sie bis 11. April 2014 unter <http://www.saarpfalz-kreis.de/buergerservice/1142.htm>

Clemens Lindemann, Landrat

www.jobware.de

Jobware – Der Stellenmarkt für Fach- und Führungskräfte.

Club Behinderter und ihrer Freunde Südpfalz e.V.

www.cbf-suedpfalz.de

Pflegedienstleitung ambulant

Zur Verstärkung unseres Teams für die pädagogische, pflegerische und hauswirtschaftliche Betreuung von Menschen mit Behinderung in Wohngemeinschaften und im Einzelwohnen in Landau und Umgebung ab sofort oder später gesucht.

Bewerbung an: **cbf Südpfalz e.V.** z. Hd. Herrn Dawo
Münchener Straße 5, 76829 Landau
Tel: 06341/987600, Mail: info@cbf-suedpfalz.de

LUDWIGSHAFENER WERKSTÄTTEN
IM GEMEINSCHAFTSWERK MIT BEHINDERUNGEN

Die LUDWIGSHAFENER WERKSTÄTTEN im Gemeinschaftswerk für Menschen mit Behinderungen GmbH betreuen und beschäftigen annähernd 600 Menschen mit Behinderungen in den Betriebsstätten Oggersheim und Schifferstadt.

Wir suchen zunächst befristet auf zwei Jahre zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Bereichsleiter Soziales (m/w) Sozialarbeiter/Sozialpädagoge

Ihre Aufgaben u.a.:

- Steuerung des Aufnahmeverfahrens in Zusammenarbeit mit der Fachdienstleitung,
- Gestalten der Förder- und Therapiepläne (THP) entsprechend den gesetzlichen Vorschriften,
- Mitverantwortung für die Planung und Umsetzung der beruflichen Bildung,
- Zusammenarbeit mit Institutionen und Partnern (Agentur für Arbeit, Sozialhilfeträger, etc.),
- aktive Mitarbeit in internen und externen Arbeitskreisen und Projektgruppen,
- Mitverantwortung und Planung von arbeitsbegleitenden und freizeitpädagogischen Maßnahmen,
- Zusammenarbeit mit Eltern, gesetzlichen Betreuern und Mitarbeitern aus den Wohnheimen,
- Ausübung der Vorgesetztenfunktion in fachlichen Angelegenheiten.

Wir erwarten von Ihnen:

- ein erfolgreich abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit, der Sozialpädagogik oder einer vergleichbaren Fachrichtung,
- möglichst erste Berufs- und Führungserfahrung, vorzugsweise im Bereich der beruflichen Rehabilitation,
- Flexibilität, Motivation, Zuverlässigkeit sowie gute Team- und Kommunikationsfähigkeit,
- die Bereitschaft zur ständigen fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung,
- einen sicheren Umgang mit elektronischen Medien (MS Office).

Wir bieten Ihnen:

- Entgelt auf Grundlage des Tarifvertrags des öffentlichen Dienstes (TVöD),
- Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt,
- eine arbeitgeberfinanzierte kirchliche Altersversorgung,
- eine interessante, vielseitige und verantwortungsvolle Aufgabe,
- ein freundliches Team aus qualifizierten und motivierten Mitarbeitern,
- Angebote im Bereich der Gesundheitsprävention und vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten.

Ihre Mitgliedschaft in einer Mitgliedskirche der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) ist Voraussetzung für Ihre Mitarbeit.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Zögern Sie nicht und übersenden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen.

LUDWIGSHAFENER WERKSTÄTTEN
im Gemeinschaftswerk für Menschen mit Behinderungen GmbH
Rheinhorststraße 30
67071 Ludwigshafen
www.ludwigshafener-werkstaetten.de

www.rheinpfalz.de/card